

## MeDDrive-Ausschreibung 2023/2024

Junge Nachwuchsforscherinnen und -forscher in ihrer wissenschaftlichen Karriere zu unterstützen und zu begleiten, ist das Kernelement der intramuralen Forschungsförderung unserer Fakultät. Als Einstiegsbooster möchte die neukonzipierte MeDDrive-Förderung dem wissenschaftlichen Nachwuchs künftig noch zielgerichteter und konsequenter bei den ersten Schritten in die wissenschaftliche Selbstständigkeit unter die Arme greifen. Wir freuen uns auf zahlreiche zukunftsgerichtete Projektbewerbungen begabter, motivierter und engagierter junger Clinician und Medical Scientists.

*Prof. Dr. med. Dr. Esther Troost (Dekanin) & Prof. Dr. Frank Buchholz (Forschungsdekan)*

Die neustrukturierte intramurale MeDDrive-Förderung unterstützt den wissenschaftlichen Nachwuchs in einer frühen Karrierephase in Form einer **Entry-Förderung**. Das Erstantragstellerprogramm ermöglicht es, sich erstmals intensiver mit einer selbstgewählten wissenschaftlichen Fragestellung zu befassen. Dabei werden zukunftsorientierte, innovative und **eigenständige Projekte** gefördert, die sich deutlich von bereits durch Drittmittel geförderte oder beantragte Projekte der Klinik/des Institutes abgrenzen. Die Vergabe der Förderungen erfolgt in einem sichtbaren, kompetitiven und transparenten Auswahlverfahren an den jährlichen **MeDDrive-Days**. Die MeDDrive-Förderempfänger:innen werden durch ein **Mentoring** begleitet und in die Strukturen der [Dresden School of Clinical Science](https://tu-dresden.de/med/mf/internefoerderprogramme/meddrive/meddrive-1) als **Junior Clinician- oder Medical Scientists** eingebunden. Ausführliche Informationen zur MeDDrive-Förderung finden Sie unter: <https://tu-dresden.de/med/mf/internefoerderprogramme/meddrive/meddrive-1>



- Einstiegsförderung für junge Mediziner:innen und Wissenschaftler:innen der Medizinischen Fakultät
- Fördergelder (bis zu 30.000 EUR) für erste eigene, innovative Forschungsideen
- Mentoring und Peernetworking



Bewerben Sie sich bis zum  
**31.03.2022**

Weitere Informationen hier:



## Kernaspekte der MeDDrive Neustrukturierung aus Sicht der Forschungskommission

*Univ.-Prof. Dr. med. habil. Adrian Dragu, MHBA:* „Die Umstrukturierungen und Veränderungen der neuen MeDDrive-Förderung und Vergaberichtlinien sollen insbesondere dazu führen, dass junge Kolleg:innen, die bisher keinen Zugang zu professionalisierten wissenschaftlichen Strukturen hatten, nun eine niederschwelligere Möglichkeit der Einstiegsförderung vorfinden. Dadurch sollen sich insbesondere die jungen Kolleg:innen, die bisher wenig Gelegenheit hatten zu forschen (z. B. auf Grund massiver klinischer Inanspruchnahme), angesprochen fühlen. Auch sogenannte „wissenschaftliche Spätzünder“ oder „universitäre Quereinsteiger“ sollen durch dieses intramurale Programm die Möglichkeit erhalten, ihre eigenen Forschungsideen umzusetzen, um so doch noch „einen ersten Fuß in die Forschungsfördertür“ zu bekommen.“



*Prof. Dr. rer. nat. Kaomei Guan:* „Als Naturwissenschaftlerin würde ich es sehr begrüßen, wenn das neue MeDDrive-Format dazu beiträgt, die Etablierung von jungen nicht-ärztlichen Wissenschaftler:innen im medizinischen Bereich (Medical Scientists) zu verbessern. Es gibt jungen Wissenschaftler:innen die Möglichkeit, durch ein innovatives, eigenständiges Forschungsvorhaben, das sich klar von bewilligten und beantragten Drittmitteln der Klinik/des Instituts des/der Antragsteller:in abgrenzt, erste Schritte in Richtung wissenschaftlicher Selbständigkeit zu gehen und eigene Drittmittelanträge vorzubereiten. Hierbei werden die jungen Wissenschaftler:innen durch eine strukturierte Begleitung bei der Entwicklung der eigenständigen akademischen Karriere unterstützt.“

*PD Dr. Michael Rädels, M.Sc.:* „Zeit für Forschung und ein adäquates Mentoring sind die wesentlichen Bausteine für eine frühe wissenschaftliche Karriere. Gerade für junge (Zahn-)Ärztinnen und Ärzte werden jedoch genau diese wichtigen Bausteine im Klinikalltag oft anderen Notwendigkeiten untergeordnet. Das optimierte MeDDrive-Förderprogramm ist darauf ausgerichtet. Es berücksichtigt schon im Antragsprozess die Verfügbarkeit entsprechender Ressourcen. Unserer Überzeugung nach machen das neue Auswahlverfahren sowie ein projektbegleitendes Mentoring der Forschungskommissionsmitglieder das optimierte Förderformat für junge Wissenschaftseinsteiger deutlich attraktiver.“



*Prof. Dr. med. Björn Falkenburger:* „Antragsteller:innen werden an den MeDDrive-Days die Möglichkeit erhalten, ihr Projekt in kurzen Pitchvideos vorzustellen und gemeinsam mit ihren Betreuer:innen auf Fragen der Forschungskommission zu antworten. Die Nachwuchswissenschaftler:innen bekommen so die Gelegenheit zu zeigen, dass sie für ihr Projekt brennen und wissenschaftliche Fragestellungen und Ergebnisse anschaulich und für ein fachfernes Publikum verständlich darstellen können. Nicht zuletzt die Corona-Pandemie hat gezeigt wie wichtig es ist, dass wissenschaftliche Erkenntnisse gut kommuniziert werden. Die Dresden School of Clinical Science wird die Bewerber:innen bei der Erstellung der Pitches mit einem passgenauen Qualifizierungsangebot unterstützen. Wir sind gespannt auf Ihre kreativen Ideen für die "Erklärvideos".“

## **Bewerbungsschluss: 31.03.2022**

Alle Informationen und Formulare zur Ausschreibung finden Sie unter:

<https://tu-dresden.de/med/mf/internefoerderprogramme/meddrive/meddrive-1>

Ihr Referat Forschung der MFD

Impressum: Referat Forschung der MFD  
Telefon: 0351 458 3210  
E-Mail: [forschung.mf@tu-dresden.de](mailto:forschung.mf@tu-dresden.de)  
Internet: <https://tu-dresden.de/med/mf/forschung>